



Landesgeschäftsstelle

Sendlinger Straße 47
80331 München
Telefon: 089-211597-20
Fax: 089-211597-24

buero@gj-bayern.de
www.gj-bayern.de
U-Bahn: U1, U2 Sendlinger Tor

München, 6. Oktober 2007

Grüne Jugend Bayern, Sendlinger Straße 47, 80331 München

Kommunalwahlen 2008 – Frisches Grün für Bayern!

Am 2. März 2008 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In den Stadt-, Gemeinde- und Kreisräten wird maßgeblich über die Lebensverhältnisse und die Lebensqualität der Menschen vor Ort entschieden - trotz vielfältiger Vorgaben durch die Landes- und Bundespolitik. Die Wahl der kommunalen Parlamente ist deshalb ein zentraler und wichtiger Vorgang für unsere Demokratie und Zukunft. Die GRÜNE JUGEND Bayern sieht sich hier als Gestalterin, Initiatorin und Impulsgeberin für viele Projekte und neue Ideen. Wir Junggrüne setzen uns ein für Ökologie und Nachhaltigkeit, für BürgerInnen- und Menschenrechte, für Geschlechtergerechtigkeit, für gerechte Bildungschancen und für Solidarität mit den Benachteiligten in unserer Gesellschaft. Wir als GRÜNE JUGEND Bayern wollen für eine ökologische, gerechte, feministische und weltoffene Politik in Bayerns Städten, Gemeinden und Kreisen kämpfen. Mehr Lebensqualität für alle Menschen in Bayern – das ist unser Ziel.

Junge Menschen in die Parlamente – statt Jugendparlamente

Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert eine echte Teilhabe junger Menschen an den Entscheidungen einer Kommune. Jugendparlamente, die oft auf Grund mangelnder Kompetenzen nur zu Showveranstaltungen werden, lehnen wir ab. Wir fordern:

Junge Menschen in die Parlamente!

Bildung bedeutet Zukunftschancen

Für alle jungen Menschen ist Bildung von zentraler Bedeutung. Die GRÜNE JUGEND Bayern setzt hier vor allem auf alternative Schulformen, die kommunal unterstützt werden sollen. Hier gilt es sicher zu stellen, dass alle Kinder und Jugendlichen die bestmögliche Förderung erhalten. Wir fordern den Ausbau von Ganztagschulen. Kooperationen mit Vereinen, KünstlerInnen und regionalen Betrieben erweitern das Angebot der Schulen um praxisorientierte Kompetenzen. Außerdem fordern wir den flächendeckenden Ausbau von Bildungseinrichtungen im frühkindlichen Bereich.

Mobilität für junge Leute

Gerade junge Menschen sind auf ein attraktives ÖPNV-Angebot (Öffentlicher Personennahverkehr) angewiesen. Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert, gerade in den von Jugendlichen stark gefragten Verkehrszeiten - früh morgens, aber auch spät abends und besonders am Wochenende - das ÖPNV-Angebot auszubauen. Diskobusse sind gerade im ländlichen Raum ein Muss, um die vielen Unfälle mit jungen DiskogängerInnen zu vermeiden. In weniger frequentierten Gebieten sollten Sammeltaxen angeboten werden.

RadfahrerInnen sind KlimaschützerInnen! Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert deshalb, die Radwege in den Städten und Gemeinden verstärkt auszubauen. Gerade in den von hoher Feinstaubbelastung betroffenen Gebieten kann dies zur Verbesserung beitragen.

Die verantwortungsvolle Kommune ist Vorreiter

Kommunen sind große regionale Auftrag- und Arbeitgeber - dadurch haben sie eine Vorreiterrolle. Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert daher, dass jede Kommune ihre Aufträge und Ausschreibungen nach sozialen und ökologischen Standards vergeben soll.

Junggrüne Finanzpolitik ist nachhaltig

Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert eine nachhaltige Finanzpolitik in den Kommunen. Der Schwerpunkt der Investitionen muss in den Erhalt bereits bestehender Infrastruktur gelegt werden. Schulden sind die fehlenden Investitionen von morgen. Neuverschuldung ist soweit wie möglich zu vermeiden, um den jungen Generationen nicht den Gestaltungsspielraum zu nehmen.

Junge und Alte

Die GRÜNE JUGEND Bayern setzt sich für Modelle des Mehrgenerationenwohnens ein. Hiervon profitieren ältere und jüngere BürgerInnen gleichermaßen. Um geeignete Räumlichkeiten hierfür zu bieten, soll in den Kommunen darauf geachtet werden, dass Umbauten und Neubauten barrierefrei gebaut und der Wohnraum flexibel umzugestaltet ist.

2008 - Frisches Grün für Bayern!

Bei den Kommunalwahlen wollen wir als GRÜNE JUGEND Bayern die Zukunft in den Städten, Gemeinden und Kreisen mitgestalten. Die Zukunft ist junggrün.